

03. August 2011

Bäuche, Bienen und Berner

Zehn Aussteller waren zufrieden mit der Resonanz auf das erste "aktive Landeck".



Aktives Landeck Foto: Aribert Rüssel

TENINGEN-LANDECK. Was hat Babybauchbemalung mit der Burgruine Landeck zu tun? Wer das wissen wollte, der konnte sich am Sonntag auf der Burg informieren. Unter dem Motto: "Aktives Landeck" stellte sich der Teninger Ortsteil vor, das Kleingewerbe ebenso wie die Vereine; insgesamt waren es zehn Aussteller.

Mit einer derart großen Resonanz und solch einem Erfolg hatte das Organisationsteam zur ersten Landeck-Präsentation nicht gerechnet. Monika Reinbold und Projektleiter Siegfried Markstahler waren sehr zufrieden. Auffallend war, dass viele Besucher aus der Region das Angebot wahrnahmen.

Professionell und schön anzuschauen war der Stand von Anne Gerber mit ihren Printangeboten, sei es auf herkömmlichen Materialien wie Papier und Karton oder auch als Plotter auf dem Auto. Großes Interesse fand der Imkerstand von Georgette Mettel, an dem die Besucher durch eine Glasscheibe das Bienenvolk beobachten konnten, sowie die Vorstellung der Liebhaberzucht der Berner Sennehunde vom Zabergäu, einer international anerkannten Zuchtstätte in Landeck.

Während sich die beiden anderen Vereine, wie der Sängerbund und der Brauchtumsverein um die Bewirtung kümmerten, nahm der Förderverein zur Erhaltung der Burgruine Landeck die Gelegenheit wahr, sich und seine Aktivitäten der zahlreichen Besucherschar zu präsentieren. Vorsitzender Siegfried Markstahler wies daraufhin, dass die Sanierungsarbeiten an der Burgruine noch längst nicht abgeschlossen sind; die Sanierung der Nordwand steht ebenso an wie eine kleine Naturbühne im Vorhof. Über das Ferienwohnungsangebot wurde ebenso informiert wie über die Aktivitäten der Jagdpächter. Gern angenommen wurden auch die Burgführungen mit dem Burgfräulein Brigitte von Landeck. Ponyreiten, ein Infostand der Feuerwehr und ein weiterer Hobby-Kunsthandwerkstand von Stefanie Weiler bereicherten die vielseitige Palette an

informativen Angeboten. Der Erlös kommt dem Landecker Bürgerhaus in Form von neuen Vorhängen zugute.

Und was hat es nun mit dem Babybauchbemalen auf sich? Nein, hier werden keine Kleinkinder angepinselt, sondern es handelt sich um Bodypaint bei Schwangeren. Der bemalte Bauch wird als bleibende Erinnerung fotografiert. Sabine Nitz, hauptberufliche Kinderschminkerin, kam auf die Idee, als in ihrem Umfeld die meisten schwanger wurden, erzählt sie. Sie habe selbst gestaunt, wie viele das Angebot annahmen.

Autor: Aribert Rüssel

Empfehlen

Empfiehl dies deinen Freunden.

0

WEITERE ARTIKEL: TENINGEN

Feuer zerstört Einrichtung einer Garage

Abstellraum diente offensichtlich als Übernachtungsquartier / Kerze vermutlich Brandauslöser.

MEHR

Die Optimisten sind immer die Sieger

Auch nach der hohen Niederlage gegen Schalke 04 strahlen die meisten der Teninger Fans über einen höchst denkwürdigen Tag. **MEHR**

Feuer zerstört Einrichtung einer Garage

Ein Garagenbrand beschäftigte die Teninger Feuerwehr; offensichtlich war die Garage auch als Übernachtungsmöglichkeit genutzt worden. **MEHR**